

## Quellennachweise

*Entwurf einer Theorie der Trivial- und Unterhaltungsliteratur.* Zuerst unter dem Titel 'Entwurf einer Theorie der Unterhaltungsliteratur' veröffentlicht. In: Sprache im technischen Zeitalter 81, 1982, S. 28-58. Für die vorliegende Sammlung im einleitenden Teil (vgl. Anm. 1) leicht überarbeitet.

*Manipulationsstrategien in der Massenpresse und in der massenhaft verbreiteten fiktionalen Literatur - erläutert am Beispiel der Darstellung von Verbrechen und Verbrechensbekämpfung.* In: Thomas Gey (Hg.), Die deutsche Literatur im 20. Jahrhundert (Germanistentag 1992. Vortragsmanuskripte), Berlin 1993, S. 654-669. Für die vorliegende Sammlung leicht überarbeitet.

*Aufklärung durch den Kriminalroman.* In: Neue Deutsche Hefte 131, 1971, S. 70-90. Nachdruck in: Jochen Vogt (Hg.), Der Kriminalroman. Poetik. Theorie. Geschichte, München 1998.

*Neuansätze des deutschen Kriminalromans der Gegenwart.* In: Wirkendes Wort 31, 1981, S. 28-58.

*Das Gastarbeiterproblem im deutschen Kriminalroman der Gegenwart.* In: die horen 144, 31. Jg., 1986, S. 63-69.

*Johann Peter Hebels Kalendergeschichte „Jakob Humbel“.* In: Der Deutschunterricht 40, H. 1, 1988, S. 5-16.

*Wilhelm Buschs Schwarzer Humor.* In: Der Deutschunterricht 42, H.3, 1990, S. 80-94.

*Makrokriminalität als neue Dimension des Verbrechens in Unterhaltungsromanen Johannes Mario Simmels.* In: Dieter Petzold und Eberhard Späth (Hgg.), Unterhaltungsliteratur der achtziger und neunziger Jahre, Erlanger Forschungen Reihe A, Geisteswissenschaften Band 81, Erlangen 1998, S. 63-73.

